

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Uppsala ist eine kleine Studentenstadt, die jedem etwas bietet. Der Winter unterscheidet sich deutlich von dem in Deutschland. Die Temperaturen erreichen gerne -20 °C. Darauf sollte man sich vorbereiten, wenn man im Winter nach Uppsala möchte.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe das Wintersemester an der Universität Uppsala im Studiengang Chemie absolviert. Die erste Woche dient dem Kennenlernen der Universität, der Sections, Nations and Unions. Während dieser Zeit wird einem alles über das Studieren an einer schwedischen Universität nähergebracht. Während meines Semesters in Uppsala habe ich meinen Forschungsbeleg und ein WP-Modul absolviert, wodurch ich keine konventionellen Prüfungen ablegen musste.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe keine vorbereitenden Sprachkurse belegt. Das Institut für Chemie ist besonders international vertreten, wodurch Englisch als Hauptsprache verwendet wurde. Da die Englischkenntnisse der schwedischen Bevölkerung ebenfalls sehr gut ist hatte man auch außerhalb der Universität keine Probleme, sollte man kein Schwedisch sprechen. Daher wurden meine Englischkenntnisse während meines Auslandsaufenthaltes deutlich verbessert.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Uppsala Universität ist absolut empfehlenswert. Die Organisation der Einführungsveranstaltungen war sehr übersichtlich und man konnte alles Wichtige erfahren, um erfolgreich in das bevorstehende Semester zu starten. Zusätzlich hatte man immer Ansprechpartner, die einem bei Fragen weitergeholfen haben. Die Erfahrungen bezüglich der von mir gewählten Module hängen sehr stark von der Auswahl der Gruppen ab. Ich habe mich in meiner Gruppe sehr wohl gefühlt. Die verschiedenen Arbeitsgruppen der Chemie arbeiten eng miteinander zusammen, wodurch man sehr viel Neues lernen kann.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe mir immer mein Essen mitgebracht, daher kann ich nicht viel über die Angebote an der Universität schreiben. Es gibt sehr (!) viele Sitzgelegenheiten und Mikrowellen, um sich sein mitgebrachtes Essen aufzuwärmen. Außerdem ist ein Lebensmittelladen mit einer Salatbar fußläufig zu erreichen. Sollte man sein Essen doch einmal vergessen haben, gibt es ein Café in der Universität, welches Wraps und Sandwiches anbietet.

Die Preise in den Einkaufsläden sind etwas höher als in Deutschland. Besonders wichtig zu wissen: je größer der Markt ist, desto günstiger ist der Einkauf. Ich hatte einen kleinen ICA in meiner unmittelbaren Nähe, der dementsprechend etwas teurer war als die größeren ICA-Märkte.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Uppsala ist eine kleine Stadt. Je nachdem wo man wohnt, braucht man nicht auf die Öffentlichen Verkehrsmittel zurückgreifen. Besonders wenn es noch warm ist, lohnt es sich das Fahrrad zu nehmen. Dennoch gibt es ein sehr gut ausgebautes Busliniennetz, welches man benutzen kann. Die Tickets kann man sich in der UL-App kaufen (Kreditkarte) auf die man als Student auch Rabatt bekommt. Ein Monatsticket kostet für Uppsala ungefähr 70€.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe eine Wohnung über das Housing Office in Uppsala erhalten. In der Wohnung hatte ich 4 Mitbewohner und wir haben uns die Küche und die Dusche geteilt. Für mein Zimmer habe ich ca. 450€ gezahlt.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Uppsala bietet eine Vielzahl an kulturellen Angeboten. Von Theatern und Kinos über Museen bis hin zu Clubs ist alles dabei. Es ist sehr empfehlenswert sich einer Nation anzuschließen, damit man so viel wie möglich aus dem Studentenleben in Uppsala mitnehmen kann. Dort gibt es die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Brettspielabende, Yoga, Frühstück, Handwerksabende, Clubnächte, verschiedene Sportangebote und vieles mehr. Außerdem kann man als Student dort besonders günstig essen als auch trinken gehen. Uppsala ist ebenfalls umgeben von wunderschöner Natur, die dazu einlädt, Wandern zu gehen. Sollte man sich dazu entscheiden einer Nation beizutreten, ist es ebenfalls empfehlenswert ein hübsches Kleid oder einen Anzug einzupacken. Mindestens einmal im Semester findet ein Ball statt, zudem man sich angemessen anziehen muss um teilnehmen zu können.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die ERASMUS-Finanzierung hat bei der Bezahlung der Miete etwas geholfen, es reicht aber nicht aus, sich alles zu finanzieren. Je nachdem wie man seine Freizeit gestaltet, sollte man zusätzlich zu der Miete noch ca. 200-300€ haben, um bei einigen Veranstaltungen der Nations mitzumachen oder das Freizeitangebot der Stadt zu nutzen. Als Student bekommt man zusätzlich auch Rabatte bei Museen. Man sollte sich für die Zeit in Schweden definitiv eine Kreditkarte besorgen, da vieles darüber bezahlt werden kann. Barzahlungen werden sehr selten bis gar nicht angenommen.